



LANDKREIS LÜNEBURG  
DER LANDRAT

## Protokollauszug Sitzung des Ausschusses für Soziales und Gesundheit vom 18.04.2023

---

---

**TOP 9. Bericht des FD Gesundheit zu Q-Fieber in der Gemeinde Amt Neuhaus  
zur Kenntnis genommen  
2023/109**



**Chronische Gesundheitsfolgen:**

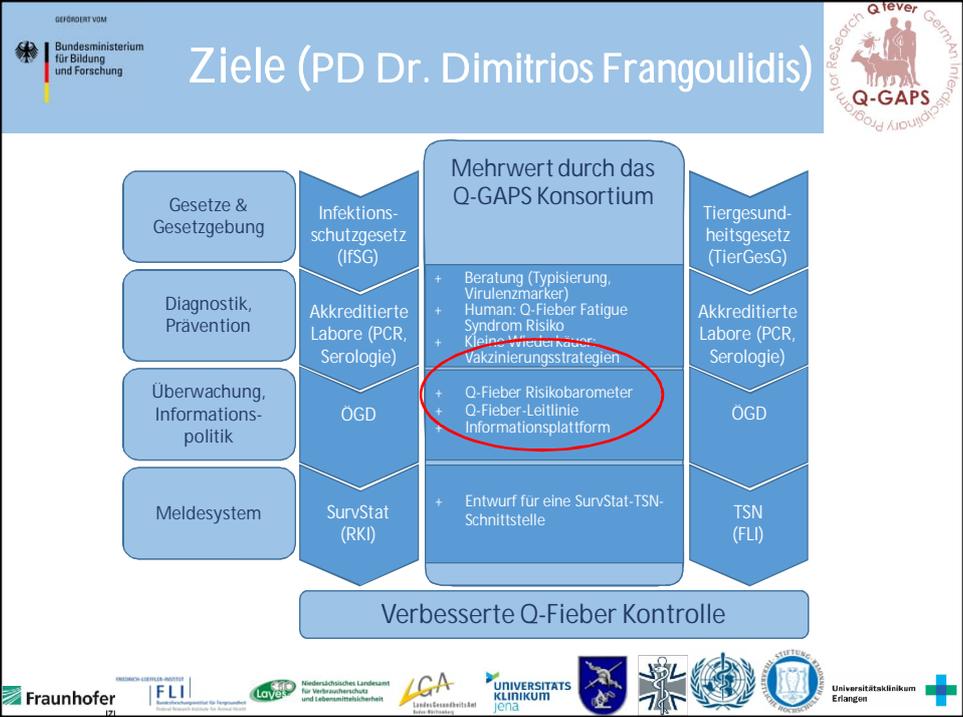
- In bis zu 20%(-40%) der akut und symptomatisch erkrankten Fälle Müdigkeitssyndrom (Post-Q-Fever-Fatigue-Syndrom = QFS) \*
- Lungenentzündung
- Endokarditis & Herzklappenschädigung
- Granulomatöse Leberentzündung
- Gefäßentzündungen (Vaskulitis)
- Knochenmarksentzündungen (Osteomyelitis)
- **Risikofaktoren für ungünstigen Verlauf/Komplikationen**
  - Schwangerschaft,
  - Immunsuppression,
  - Gefäß-Abnormalitäten (40%),
  - Herzklappenläsionen (75%)

Therapie: Doxycyclin + Chloroquin 1,5 – 3 Jahre

\*Morroy G, Keijmel SP, Delsing CE, Bleijenberg G, Langendam M, Timen A, et al. Fatigue following acute Q-fever: a systematic literature review. PLoS ONE. 2016;11(5):e0155884.

Landkreis Lüneburg | Gesundheitsamt | Q-Fieber-Ausbruch | 18.04.2023

 Seite 3



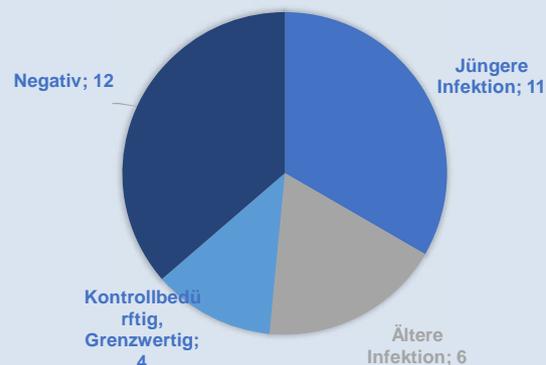
## Bearbeitung Ausbruchsituation ( $\geq 2$ Fälle) durch ÖGD

- Ausbruch = ( $\geq 2$  Fälle)
- Finden weiterer Fälle (Blutentnahmen → Diagnostik → NLGA)
- Risikoeinschätzung für die Bevölkerung (aerogen mind. 2 km)
- Sicherstellung medizinischer Diagnostik, Beratung und ggf. Behandlung für die Betroffenen (Bernhard-Nocht-Institut Hamburg)
- Bestätigung der Erkrankung bei den Tieren durch Veterinäramt → Maßnahmen bezüglich Sanierung
- Organisation einer Informationsveranstaltung für potenziell betroffene Bürgerinnen und Bürger sowie der Haus- & Kinderärzt:innen



## Ergebnisse des ELISA (Suchtest) der Mitarbeitenden und Angehörigen der Schäferei

### LABORBEFUNDE (33 PERSONEN)



## Labordiagnostik

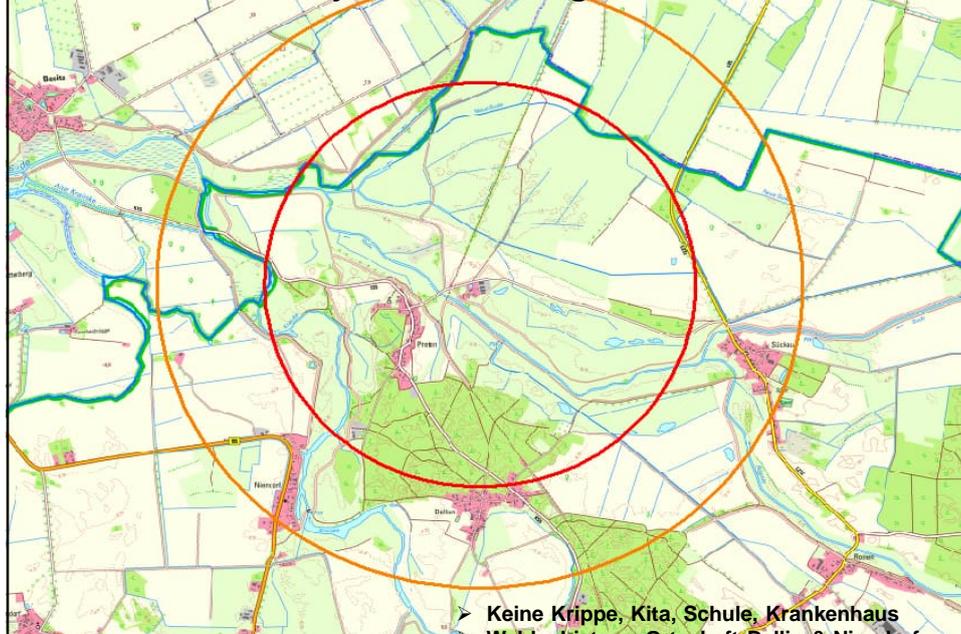
- Serologie mittels ELISA (4 Antikörpergruppen à 13,80 €)
- meldepflichtige Erreger sind vom Laborbudget ausgenommen, deshalb GOP 32006 markieren
- Untersuchungen erfolgen nur in einigen Speziallaboren



Kontrolluntersuchungen:  
möglichst im gleichen Labor untersuchen, um  
vergleichbare Ergebnisse zu erhalten



## Parallel → Risikoanalyse Bevölkerung & Zeit für Maßnahmen



- Keine Krippe, Kita, Schule, Krankenhaus
- Waldgebiet vor Ortschaft Dellin & Niendorf
- Nächste Lammzeit März/April 2023

### Vorgehen in der Tierhaltung

- **Diagnostik (PCR):**  
Staubproben Ställe & Gebäude des Hofes  
Vaginaltupfer der weiblichen Tiere → Bestätigung Q-Fieber
- **Hygienemanagement:**  
kontaminierte Räume: Reinigung & Desinfektion,  
Schutzmaßnahmen für Mitarbeiter und Besucher, Reduktion  
des Personenverkehrs/Betretungsverbot  
  
Dekontamination Festmist
- **Weidemanagement**  
Distanz zu Wohnbebauung, Absammeln Nachgeburten,  
Windschutz
- **Impfung des Bestandes** (>5000 Tiere, Schafe/Rinder)
- **Kontrolle Erregerlast & Wirksamkeit d. Maßnahmen**

Landkreis Lüneburg | Fachdienst Veterinärwesen & Lebensmittelüberwachung | 18.04.2023



Seite 9

**Umgebungssanierung & Tiergesundheit** → Veterinäramt  
**Menschengesundheit** → Gesundheitsamt & Bernhard-Nocht-Institut für Tropenmedizin (Infektiologie UKE)



Landkreis Lüneburg | Gesundheitsamt | Q-Fieber-Ausbruch | 18.04.2023

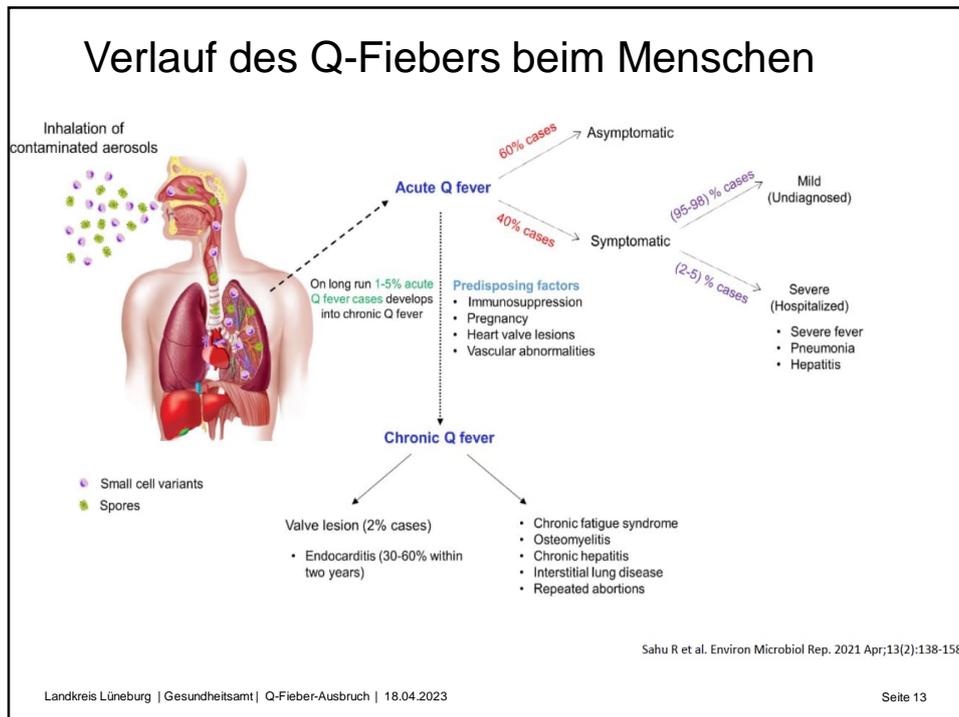
Seite 10

### Sonstige Maßnahmen (s. [www.q-gaps.de](http://www.q-gaps.de))

- pasteurisierte Milch (15-30 sec. 72-75°C) ist sicher
- Lammern/Kalben nicht im Freien, mind. 500 m Abstand zu Wohn-/Industriegebieten
- besonderer Schutz des geburtshelfenden Personals
- Achtung Scheren der Schafe & Wollverarbeitung (Zeckenkot)
- Zecken & Mücken übertragen Q-Fieber **NICHT** auf den Menschen



Erkrankung	Behandlung	Alternative	Kommentare
Akutes Q-Fieber	<b>Tetracyclin</b> 500 mg oral alle 6h für 14 Tage; <b>Doxycyclin</b> 100 mg oral oder intravenös alle 12h für 14 Tage	<b>Erythromycin (Clarythromycin)</b> 500 mg oral alle 6h (12h) für 14 Tage; <b>Oflaxacin</b> 200 mg alle 8h oder Pefloxacin 400 mg alle 12 h ebenfalls für 14 Tage	Erythromycin nicht bei schweren Fällen. <b>Corticosteroide</b> für Hepatitisfälle die nicht auf Antibiotika ansprechen
Chronisches-Q Fieber (Endokarditis)	<b>Doxycyclin</b> 100 mg oral alle 12h plus <b>Hydroxchloroquin</b> 200 mg oral alle 8h für mind. 18 Monate	<b>Doxycycline</b> 100 mg oral alle 12 h plus <b>Oflaxacin</b> 200 mg alle 8h für etwa 3-4 Jahre	regelmäßige Titer- und Spiegelbestimmung (Chloroquin), augenärztl. Kontrollen (1x/a), Eventuell Herzklappenersatz nötig.
Q-Fieber in der Schwangerschaft	<b>Co-trimoxazol</b> 160 mg /800 mg oral alle 12h bis zur Geburt/32. SSW.	<b>Rifampicin</b> 600 mg oral alle 8h	Co-trimoxazol und Rifampicin wirken nur bakteriostatisch -> Schutz vor Fehlgeburt Nach Geburt: eventuell Behandlung wie bei chronischem Q Fieber (Titerabhängig)
Q-Fieber bei Kindern	<b>Makrolide (Ery-, Clari- od. Roxithromycin), Co-trimoxazol, (Doxycyclin)</b>	<b>(Chloramphenicol), (Doxycyclin) – CAVE: signifikante Kontraindikationen!</b>	<b>Keine Behandlungsempfehlung!</b>



Auszubildende Person wurde Ende Oktober mit Fieber und grippalen Symptomen krank

2. Ärztin erholte die Vorgeschichte (Berufsanamnese) und testete auf Q-Fieber, fand dieses und behandelte sofort nach der entsprechenden Leitlinie und meldete den meldepflichtigen Erreger an den Landkreis Lüneburg

3. Dann kommt das Veterinäramt ins Spiel -

Mit Dr. Volksdorf, hatte ich 2019 eine Fortbildung von MHH und Tiermedizinischer Hochschule zu Zoonosen besucht - wir waren also mit dem Thema vertraut, er wird seine Arbeitsschritte kurz skizzieren

4. Gemeinsam mit dem Veterinäramt wurde eine Risikoanalyse durchgeführt

4 a) -Wo liegt die Schäferei und wie viele Menschen leben in einem Radius von 2 km (heißt nicht, dass die am Deichschutz beteiligten Schafe nur auf dem Hof waren...) aber die Geburten, wo die Erregerlast am höchsten wird, findet zumeist in den Ställen statt

4 b) Wann ist die nächste Lammzeit (mit exponentiellem Anstieg der Erregerzahlen) - d.h. wieviel Zeit haben wir für die veterinärmedizinischen und humanmedizinisch diagnostischen Maßnahmen

-Dann nahm sich das Gesundheitsamt gemeinsam mit der betroffenen Schäferei der exponierten Personen an, es wurden bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Betriebes Blut abgenommen, das NLGA führte die Untersuchungen durch

-Das Ergebnis zeigt die Folie:

-Da medizinische Experten zur Einschätzung der Krankheitsstadien und der Behandlungsansätze gebraucht werden, haben wir das Bernhard-Nocht-Institut in Hamburg um Zusammenarbeit gebeten, und Frau Dr. Tamara Nordmann

-die über die humane Seite dieser Zoonose referiert, war bereit jeden einzelnen der Betroffenen in ihrer Ambulanz zu Beraten, weitergehende Diagnostik durchzuführen und ggf. Behandlungen durchzuführen

5. Dr. Volksdorf stellt kurz die relevanten Schritte der Diagnostik der Erkrankung im Tierbestand und die erforderliche Beseitigung der umweltsensiblen Erreger, die keineswegs banal ist (vergraben, Löschkalk etc.) vor, Impfung, evtl. antibiot. Behandlung

